

## 21. Max Pröpper: Einwirkung von rother rauchender Salpetersäure auf Acetessigäther und Monochloracetessigäther.

(Eingegangen am 12. Januar.)

Die soeben erschienene Abhandlung von Victor Meyer und M. Ceresole »Ueber die Constitution der Nitrosokörper«<sup>1)</sup> veranlasst mich zu folgender kurzer Mittheilung:

Vor einiger Zeit gab ich in diesen Berichten<sup>2)</sup> in einem vorläufigen Berichte an, dass ich durch Einwirkung von rother rauchender Salpetersäure auf Acetessigäther und Monochloracetessigäther zwei entsprechende Nitrosokörper und zwar Nitrosoessigäther und Monochlornitrosoessigäther erhalten habe. Im Verlauf des weiteren Studiums dieser Verbindungen bin ich nun zu der Meinung gekommen, nicht Nitroso-, sondern Oximidokörper vor mir zu haben und zwar aus folgenden Gründen.

Acetessigäther wird von rother rauchender Salpetersäure mit heftiger Reaktionserscheinung so gespalten, dass sich als Nebenprodukt Oxalsäure und der betreffende stickstoffhaltige Körper von der Zusammensetzung  $C_4 H_7 O_3 N$  bildet. Monochloracetessigäther spaltet rothe rauchende Salpetersäure mit weit weniger heftiger Reaktion ebenfalls in Oxalsäure und den entsprechenden monochlorirten stickstoffhaltigen Körper,  $C_4 H_6 Cl O_3 N$ . Dichloracetessigäther wird aber nicht mehr von rother rauchender Salpetersäure angegriffen. Wenn nun die Nitrosogruppe in die neu gebildeten Körper einträte, so müsste sie auch, wie bei den beiden ersten Produkten, in den dichlorirten Körper eintreten. Da das aber nicht geschieht, so scheint mir die Annahme berechtigt, dass in die beiden gebildeten stickstoffhaltigen Körper nicht die einwerthige Nitrosogruppe, sondern die zweiwerthige Oximidogruppe eintritt, die eben in das dichlorirte Produkt nicht mehr einzutreten vermag.

Wird Oximidoessigäther mit verdünnter Salzsäure gekocht, so wird er gespalten in salzsaures Hydroxylamin, Oxalsäure und Chloräthyl, ebenso wird Monochloroximidoessigäther mit reinem Wasser gekocht in salzsaures Hydroxylamin, Oxalsäure und Alkohol gespalten.

Auf Grund dieser Erscheinungen bin ich unabhängig von den Herren V. Meyer und M. Ceresole zu der Ansicht gekommen, es nicht mit Nitrosokörpern, wie ich anfangs glaubte, sondern mit Oximidokörpern zu thun zu haben.

Leipzig, d. 10. Januar 1883. Physik.-Chem. Institut d. Universität.

<sup>1)</sup> Diese Berichte XV, 3067.

<sup>2)</sup> Diese Berichte XV, 1154.